

AMNESTY INTERNATIONAL

## Arbeitskreis Medizin-Psychologie-Pflege jetzt auch in Köln

Der Arbeitskreis Medizin-Psychologie-Pflege von amnesty international setzt sich als Teil des weltweiten Aktionsnetzes der Heilberufe u.a. für folgende Ziele ein:

- Schutz für Angehörige der Heilberufe, die Menschenrechtsverletzungen aufdecken oder nicht bereit sind, an diesen mitzuwirken
- Sensibilisierung für die möglichen Zusammenhänge zwischen der Tätigkeit von Pflegenden, Psy-

chologInnen, ÄrztInnen und Menschenrechtsverletzungen

- Aufnahme der Thematik „Menschenrechtsverletzung und Heilberufe“ in die Lehrpläne der Universitäten und Pflegeschulen
- Finanzielle Unterstützung für die medizinische und psychosoziale Behandlung von Überlebenden der Folter in entsprechenden Einrichtungen im Exilland und Zusammenarbeit mit diesen

Zentren (z.B. Psychosoziales Zentrum Köln)

- Öffentlichkeitsarbeit und Lobbyarbeit (Regierungen, Berufsverbände, Fachpresse und andere Medien)

Eine Kölner Gruppe dieses bundesweiten Arbeitskreises hat sich im Frühjahr 1997 gegründet und benötigt noch tatkräftige Unterstützung für die Umsetzung dieser Ziele im Kölner Raum. Alle, die Interesse haben, mehr zu erfahren und mitzuar-

beiten, sind herzlich willkommen.

**Treffen:** an jedem

1. Montag im Monat

**Ort:** Institut für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene der Universität Köln, Goldenfelsstr. 19-21, 50935 Köln (Lindenthal)

**Uhrzeit:** 19.00 Uhr

**Kontakt:** Kerstin Stellermann, Aegidienbergerstr. 3, 50939 Köln, Tel.: 0221/419732, Fax: 0221/4785915  
Petra Fischer, Kyffhäuserstr. 33, 50674 Köln, Tel. 0221/2400582 K. J.

DEUTSCHER ÄRZTINNENBUND

## Bücher für ein fröhliches Krankenzimmer

Für Kinder sind Krankenhausaufenthalte noch unangenehmer als für Erwachsene. Fern von Familie und Freunden durchleben die kleinen Patienten in der für sie weitgehend unbekanntem Welt der weißen Kittel, Stethoskope und Spritzen Gefühle der Unsicherheit wie Angst, Heimweh und Verlassenheit. Eine lockere und anregende Atmosphäre kann dagegen einiges bewirken.

„Das fröhliche Kinderzimmer e.V.“ ist ein Projekt des Deutschen Ärztinnenbundes, das Kindern hilft, mit der Krankenhaussituation umzugehen. Bei der gemeinsamen Lektüre versuchen Betreuer, das Vertrauen der Kinder zu gewinnen, um Ängste und seelische Blockaden lösen zu können. Es reicht nicht, lediglich eine Kinderbibliothek einzurichten, denn

Bücher alleine erzielen keine Wirkung, so die Erfahrung des Ärztinnenbundes.

Die jungen Patienten sind aufgrund von Gesprächen und persönlicher Zuwendung entspannter und zeigen sich nicht selten kreativ. Im Gegensatz zu Erwachsenen, bei denen meist die inneren Strukturen festgefahren sind, ergeben sich bei Kindern eher Chancen, deren Lebensweise positiv zu beeinflussen, bereits Krankes zu heilen und das Gesunde prophylaktisch zu stärken, glauben die Initiatorinnen des Projekts. „Fröhliche Kinder werden schneller gesund“, so das Motto.

Ganz neu ist die Idee nicht, aber nichtsdestoweniger aktuell. Der Modellversuch startete 1981 an der Universitätsklinik München. Die Erfahrungen waren durchweg positiv und wurden mittlerweile bun-

desweit auf andere Kliniken, darunter mehrere im Kammerbereich Nordrhein, übertragen. Buchempfehlungslisten, umfangreiches Informationsmaterial, Vortragsreihen und Seminare unterstützen die überregionale Verbreitung.

Um „fröhliche Kinderzimmer“ in möglichst vielen Kliniken einrichten zu können, braucht der Trägerverein ideelle wie finanzielle Unterstützung. Der Deutsche Ärztinnenbund ruft Kollegen und Kolleginnen

dazu auf, für „Das fröhliche Krankenzimmer e.V.“ zu werben und zu spenden. Schließen Sie sich einer Gruppe in ihrer Nähe an, die sich für das Projekt einsetzt!

**Ansprechpartnerin:** Monika Meyer, Tel.: 089/51602728. Geldspenden an den gemeinnützigen Verein (gegen Spendenquittung) bitte auf das Konto: Hypobank München, Konto-Nr.: 6470319737, BLZ: 700 200 01, Aktion „Das fröhliche Krankenzimmer e.V.“ jk

HARTMANNBUND

## Berufspolitisches Sorgentelefon

Der Hartmannbundes-Landesverband Nordrhein bietet Ärztinnen und Ärzten ein berufspolitisches Sorgentelefon an. Die Vor-

sitzende, Frau Dr. Christiane Friedländer, ist unter Tel.: 02131/54 42 34, Fax: 02131/95 97 65 zu erreichen.

HB

### Anmeldeschlußtermin für Weiterbildungsprüfungen

Der nächste zentrale Prüfungstermin zur Anerkennung von Gebieten, Teilgebieten und Zusatzbezeichnungen bei der Ärztekammer Nordrhein ist der 10./11. Dezember 1997.

Anmeldeschluß: Mittwoch, 29. Oktober 1997

ÄKNo